

Kinderlärm ist kein Grund mehr zur Klage

(kh) - Die FDP-Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny und Berichterstatterin ihrer Fraktion für Lärmschutz begrüßt die Zustimmung des Bundesrats zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Nun seien Geräusche, die von Kindertagesstätten, Spielplätzen und ähnlichen Einrichtungen ausgehen, im Regelfall keine schädlichen Umwelteinwirkungen mehr. „Dies ist ein wichtiger, längst überfälliger Schritt und ein klares Signal, dass Kinder in unserer Gesellschaft erwünscht sind. Zukünftig sollen Klagen wegen Kinderlärms vermieden und der notwendige Ausbau der Kinderbetreuung erleichtert werden“, erklärt die zweifache Mutter aus Leinfelden-Echterdingen. Die FDP wolle sich nun auch für Jugendliche einsetzen. Hier liege das Problem vor allem bei der Beurteilung von Einrichtungen wie Bolzplätzen, Skate- und Basketballanlagen. Eine generelle Privilegierung wie für den Kinderlärm sei hier aber „nicht sachgerecht“.

Artikel vom 24.06.2011 © Eßlinger Zeitung